

Christina Rümman

Die Sopranistin Christina Rümman war festes Ensemblemitglied an den Theatern Erfurt und Dortmund und ist seit 2011 freiberuflich tätig. Sie gastierte an verschiedenen Theatern und Festivals in Deutschland, Österreich, Schweiz und den Niederlanden (u.a. Staatsoperette Dresden, Theater Bern, Staatstheater am Gärtnerplatz, Nationaltheater Mannheim, Oper Halle, Opera Zuid) und ist auch als Konzertsängerin tätig.

Die Sopranistin Christina Rümman wurde in Fulda geboren. Sie erhielt mit fünf Jahren Unterricht am Klavier, mit 15 Jahren dann ihren ersten Gesangsunterricht bei Brigitte Groß-Feldmann und Reinhold Feldmann. Sie wirkte in verschiedenen regionalen Ensembles mit und erhielt 1994 den Förderpreis der Städtischen Sparkasse Fulda.

Nach ihrem Abitur studierte sie von 1995 bis 2000 Gymnasiallehramt mit den Fächern Musik und Geschichte in Köln und erhielt Gesangsunterricht bei Elena Bajew. Von 1998 bis 2002 studierte sie Opern- und Konzertgesang bei Prof. Mechthild Georg. Nach ihrer Diplomprüfung 2002 vervollständigte sie ihre Hochschulausbildung im Aufbaustudiengang Konzertexamen, den sie im April 2004 erfolgreich abschloss. Danach arbeitete sie mit Anna Reynolds, Kurt Widmer und Christiane Hossfeld. Seit 2016 erhält sie Gesangsunterricht bei Prof. Cheryl Studer. Zusätzlich besuchte sie Meisterkurse bei Moises Parker und Sona Ghazarian.

Sie war Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes (1999), des DAAD (2002) sowie des Deutschen Musikrates (2003). Außerdem erhielt sie einen Förderpreis der Landeshauptstadt Salzburg (2006). Bei mehreren internationalen Wettbewerben erreichte sie das Semifinale (u.a. Belvedere-Wettbewerb Wien) und ist zudem Preisträgerin des internationalen Dichler-Wettbewerbs.

Als Sängerin widmet sich Christina Rümman neben dem traditionellen Konzert- und Liedfach auch der zeitgenössischen Konzertliteratur und wirkte bereits bei einigen Uraufführungen mit.

2000 bis 2004 war die Sopranistin Mitglied der Jungen Kammeroper Köln, wo sie als Rosalinde in „Die Fledermaus“ sowie als Fiordiligi in „Così fan tutte“ zu hören war. 2004 bis 2006 gehörte Christina Rümman zum Ensemble des Theaters Erfurt, wo sie u.a. die Königin in Kreneks „Das geheime Königreich“, die Sophie im „Rosenkavalier“ von Strauss sowie das 1. Blumenmädchen in Wagners „Parsifal“ sang. 2006 bis 2008 arbeitete sie freiberuflich und gastierte u.a. als Königin der Nacht am Theater Erfurt, am Staatstheater Cottbus sowie an der Staatsoper Hannover.

Von 2008 bis 2011 sang sie als festes Ensemblemitglied am Theater Dortmund neben der Königin der Nacht die Donna Anna in Mozarts „Don Giovanni“, Ida in Henzes „Der junge Lord“, Rosalinde in Strauß' „Fledermaus“, Cleopatra in Händels „Giulio Cesare“, Alice Ford in Verdis „Falstaff“, die 1. Elfe in Dvoraks „Rusalka“ sowie Nella in Puccinis „Gianni Schicchi“. Zusätzlich gastierte sie als Königin der Nacht am Staatstheater Mainz, dem Staatstheater am Gärtnerplatz in München sowie am Theater Aachen. Ihr letztes Dortmunder Debut als Lucia in Donizettis „Lucia di Lammermoor“ wurde von Presse und Publikum gleichermaßen begeistert aufgenommen.

Seit 2011 ist Christina Rümman freiberuflich tätig und gastierte am Nationaltheater Mannheim

Christina Rümman

(Lucia, K.d.N.), am Theater Erfurt (K.d.N., Eurydike), am Staatstheater am Gärtnerplatz (K.d.N.), am Theater Magdeburg (Rosalinde, Lucia), an der Opera Zuid (Niederlande), an den Theatern Aachen und Kiel sowie an der Oper Halle (K.d.N., Fiakermilli). Zuletzt sang sie am Theater Regensburg und an der Staatsoperette Dresden (K.d.N.), sowie das Verdi Requiem an der Oper Halle.

2020 wird Christina Rümman als Elsa in Dessaus Oper „Lanzelot“ an das Theater Erfurt sowie als Königin der Nacht an das Theater Regensburg zurückkehren.

Repertoire (gesungen)

Komponist	Oper	Rolle
Boieldieu	La Dame Blanche	Anna (konzertant)
Donizetti	Lucia di Lammermoor	Lucia
Dvorak	Rusalka	1. Elfe (dt)
Händel	Giulio Cesare in Egitto	Cleopatra
	Saul	Merab, Hexe (dt)
Henze	Der junge Lord	Ida
Humperdinck	Hänsel und Gretel	Sandmännchen, Taumännchen, Hexe
Krenek	Das geheime Königreich	Königin
Marschner	Hans Heiling	Die Königin der Erdgeister (konzertant)
Milhaud	Opera minutes	Phädra (dt)
Mozart	Così fan tutte	Fiordiligi (dt)
	Der Schauspieldirektor	Madame Herz
	Die Zauberflöte	Königin der Nacht
	Don Giovanni	Donna Anna (it)
Offenbach	Orpheus in der Unterwelt	Eurydike (dt, Fassung Peter Lund)
Puccini	Gianni Schicchi	Nella
Ravel	L'enfant et les sortilèges	Feu (konzertant)
Schubert	Fierabras	Emma (konzertant)
Spohr	Faust	Kunidunde (konzertant)
Strauß	Die Fledermaus	Rosalinde
Strauss	Der Rosenkavalier	Sophie, Marianne Leitmetzerin
	Arabella	Fiakermilli
Su, Cong	Cuba libre (UA)	Alina, Ofelia 2
Verdi	Falstaff	Alice Ford
	Requiem	Sopran (szenisch)
Wagner	Parsifal	Blumenmädchen (1. Gruppe, 1.)
Weiss	Das Gespenst	Gespenst
Wittenbrink / Streul	Die Leiche im Sack	Mimi

Repertoire (studiert / in Vorbereitung)

Komponist	Oper	Rolle
Bellini	Norma	Norma
Dessau	Lanzelot	Elsa
Donizetti	Anna Bolena	Anna
	Lucrezia Borgia	Lucrezia
Mozart	Die Entführung aus dem Serail	Konstanze
Wagner	Lohengrin	Elsa
Verdi	La Traviata	Violetta